Guller

Der Lions-Club Offenburg und der Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau konnten im Salmen tolle Projekte mit Silbermann-Preisen auszeichnen. Foto: Hoffmann

Brücken schlagen für ein gemeinsames Europa

Fünf Preisträger beim Silbermann-Wettbewerb des Lions-Clubs

Offenburg (ah). Brücken schlagen für die deutsch-französische Freundschaft – das ist das Anliegen der nun im Offenburger „Salmen" verliehenen Silbermann-Preise. Die vom Lions-Club Offenburg initiierte Verleihung wurde in diesem Jahr erstmalig mit dem Eurodistrikt Strasbourg-Ortenau veranstaltet. Ausgezeichnet wurden fünf Projekte, die in Zusammenarbeit mit den jeweiligen französischen Partnerschulen umgesetzt wurden. Im Mittelpunkt der Arbeiten stand der Ausbau der deutsch-französischen Freundschaft. „Wir sind jedes Jahr von der Kreativität und dem Ideenreichtum beeindruckt", sagte Dr. Fred Gresens, der bei der Verleihung amtierende Präsident des Lions-Clubs Offenburg. Die Projekte seien ein wichtiger Baustein für das gedeihliche Miteinander. Laudator Michaël Schmidt, der den Eurodistrikts Strasbourg-Ortenau vertrat, betonte: „Die Jugend muss Europa in die Hand nehmen, nur so bleibt es der große Staat, den wir alle wünschen." Die Preisverleihung moderierte Jury-Vorsitzender Dietrich Mehrgardt. Je 2500 Euro gingen an die Albert-Schweitzer-Förderschule in Kehl für das Kunstprojekt „Lasst uns unsere Farben mischen" und an die Friederike-Brion-Schule in Meißenheim für das Filmprojekt „Friederike Brion, meine Dichtung und Wahrheit". Des weiteren gingen je 1250 Euro an das Grimmelshausen-Gymnasium Offenburg für „Was Deutschland und Frankreich verbindet und trennt" sowie an das Hans-Furler Gymnasium in Oberkirch für das Theaterstück „Wortkünstler ohne Grenzen". Schließlich wurde mit Unterstützung der Leitenden Schulamtsdirektorin des Schulamts Offenburg, Gabriele Weinrich, der mit 1000 Euro dotierter Sonderpreis, gestiftet von der Sparkasse Haslach, an das Marta-Schanzenbach-Gymnasium in Gegenbach übergeben für den Beitrag „On y va?".